

Initiative zur Durchführung eines Bürgerentscheids für den Erhalt des Hans - und - Hilde - Coppi - Gymnasiums

Pressemitteilung

30.12.2005

Bürgerbegehren zum Erhalt des Coppi – Gymnasiums gestartet

Am Freitag, dem 30.12.2005 sind im Bezirksamt Lichtenberg die Unterlagen zur Anmeldung des ersten Bürgerbegehrens im Bezirk eingereicht worden. Die Initiatoren wollen erreichen, dass ein Bürgerentscheid zum Erhalt des Hans - und - Hilde - Coppi - Gymnasiums am Römerweg in Karlshorst durchgeführt wird.

Die Initiatoren: „Auf diesem Weg wollen wir erreichen, dass das über die Grenzen Lichtenbergs hinaus anerkannte Hans – und – Hilde – Coppi – Gymnasium mit seinem musikalisch, künstlerischem Profil am Standort Römerweg erhalten bleibt. Wir meinen, dass die Absicht des Bezirksamtes Lichtenberg, das Coppi – Gymnasium mit dem Kant – Gymnasium am Standort Lückstraße zu fusionieren, sowohl aus bildungspolitischer Sicht als auch aus stadtentwicklungspolitischen Gründen unsinnig ist. Das Coppi - Gymnasium hat konstant hohe Anmeldezahlen und Karlshorst ist einer der wenigen Lichtenberger Ortsteile, in den Familien mit Kindern ziehen. Außerdem befürchten wir, dass der vom Bezirksamt angekündigte Umzug des Forster – Gymnasiums an den Standort Römerweg, aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht wird und Karlshorst dann ohne weiterführende Schule wäre. Das ist für die Entwicklung unseres Ortsteils nicht zu akzeptieren.“

Die Möglichkeit der Durchführung bezirklicher Bürgerentscheide besteht seit Juli 2005. Dazu sind im Rahmen eines Bürgerbegehrens Unterschriften von 3% der Wahlberechtigten im Bezirk erforderlich. In Lichtenberg müssen in den nächsten sechs Monaten also ca. 6.000 Unterschriften gesammelt werden.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Angela Deppe:	Tel.: 509 96 18
Gerrit Deutschmann:	Tel.: 0176 20 56 83 52
Jens Freinatis:	Tel.: 0162 2422717
Jana Gassan:	Tel.: 0174 375 43 05

Gerrit Deutschmann